



Abb. 2006-3/180

Deckeldose mit Rose, Distelblüte und -blätter und Kleeblättern, regelmäßiges Sablée, seitlich senkrechte Walzen, Eicheln, Rosenblüten, Kleeblätter, Distelblüten, opak-urangrünes Pressglas, ungewöhnlich schweres Glas

Boden unten hohl, ovales Cabochon, als Strahlen Rundrippen, Dose ohne Deckel H 5 cm, L 14 cm, B 6,5 cm

Sammlung Geiselberger PG-1017

s. [MB Baccarat 1870, 2^{ème} Partie, Planche 223, No. 3397](#), vgl. a. [MB St. Louis 1872-73, Planche 5, No. 13 u. 14](#), und [Planche 18](#)

Marc Christoph, SG

Juli 2006

Opak-urangrüne Deckeldose mit Rose, Distel und Klee, Baccarat 1870!

SG: Nach dem Bild in eBay FR hätte der Hersteller dieser ungewöhnlichen Deckeldose das bisher unbekannte Glaswerk „SV“ sein können. Das Glas hat aber keine Marke.

Die Glasmasse ist opak-urangrün, leicht durchscheinend, wie bei einigen Pressgläsern, die um 1840 wahrscheinlich in der Adolphshütte von Meyr in Winterberg [Adolfov, Vimperk] gemacht wurden. Wände und Boden sind besonders dick. Wie bei vielen frühen Pressgläsern aus Baccarat und St. Louis wurde noch ein großer Anteil Blei verwendet. Deshalb ist das Glas auch so außergewöhnlich schwer. Obwohl der Rand des Bodens abgeschliffen ist, steht die Dose nicht eben.

Der Verkäufer in eBay FR hatte als mögliche Hersteller Portieux oder Vallérysthal angegeben. Wenn das Glas in Frankreich hergestellt wurde, deutet die Distelblüte auf Lothringen hin. Sonst würde ich bei der Zusammenstellung von Rose, Distel und Klee eher an das englische Königshaus denken. Aber diese Deckeldose sieht nicht so aus, als wäre sie in England gemacht worden.

Inzwischen ist Marc Christoph wieder aus dem Urlaub zurück und er hat die Dose gleich zwei Mal gefunden:

[MB Baccarat 1870, 2^{ème} P., Planche 223, No. 3397](#)
[MB Reich 1880, Tafel C, Nr. 1731 \(und B, Nr. 1728 und 1730!](#)

Ähnliche Deckeldosen - ohne nationale Symbole - fand Marc Christoph in [MB St. Louis 1872-73, Planche 5, No. 13 und 14, und Planche 18](#).

Wahrscheinlich hat diese ungewöhnliche Deckeldose mit dem Ausgang des Krieges zwischen dem Deutschen Reich und Frankreich 1870 zu tun. [Die Distel aus dem](#)

[Wappen von Nancy wurde in den Jahren von 1870 bis 1918 zum Symbol des Widerstandes gegen die Annektion von Elsass-Lothringen durch das Deutsche Reich.](#) (siehe dazu PK 1998-1, Schmoll, Die Distel im Wappen von Nancy als Motiv im lothringischen Kunsthandwerk)

Marc Christoph meint, dass die einzelnen Blüten bzw. Blätter bedeuten:

Distelblüte und -blätter:	Lothringen
Rosenblüte und -blätter:	Liebe
Kleeblätter:	Glück
Eicheln:	???

Es gibt in Frankreich ähnliche Postkarten mit diesen Motiven.

[Die Glas-Manufactur S. Reich & Co. verkaufte 1880 mehrere aus Bleikristall gepresste Gläser von Baccarat und St. Louis, auch diese Dose! Die opak-urangrüne Dose kommt aber sicher aus Baccarat.](#)

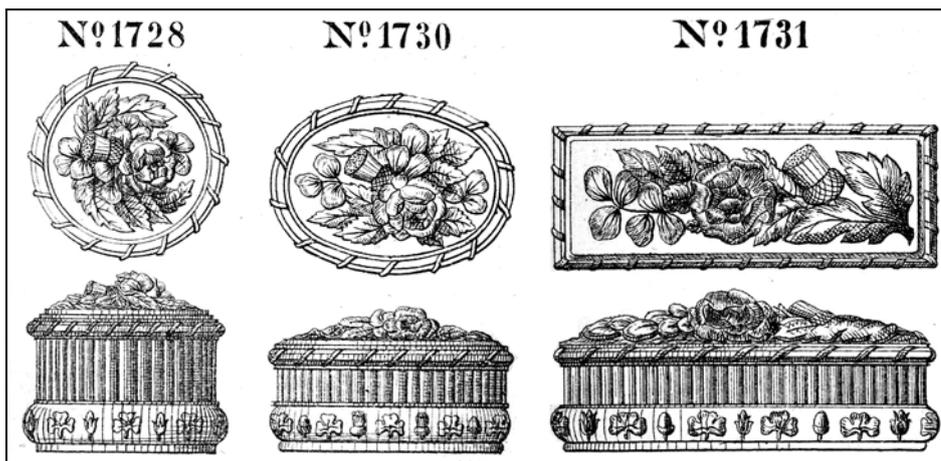
Der Deutsch-Französische Krieg von 1870-1871 begann mit einer Kriegserklärung des Kaiserreichs Frankreich gegen Preußen infolge Streitigkeiten um die spanische Thronfolge. Der Veröffentlichung der [Emser Depesche](#) von Bismarck am 13. Juli 1870 in der Norddeutschen Presse nahm die französische Öffentlichkeit als Provokation und Kriegsgrund auf. Napoléon III. beugte sich dem Druck der Öffentlichkeit und nationaler Kreise und erklärte Preußen am 19. Juli 1870 den Krieg. Der Aufmarsch der deutschen Truppen erfolgte in einem sehr hohen Tempo und traf die französische Armee zum Teil unvorbereitet. Schon am 3. August standen 320.000 Deutsche an der Grenze, eine vom französischen Volk

erhoffte Großoffensive wäre gescheitert. Kaiser Napoléon III. versuchte höchstpersönlich, mit der Armee aus Châlons zu Hilfe zu eilen, wurde aber dabei selbst eingekreist, so dass die Hauptmasse der französischen Truppen schon am 1. September 1870 in der **Schlacht von Sedan** die entscheidende Niederlage erlitt. Die Kapitulation erfolgte einen Tag später, am 2. September 1870. Napoléon III. geriet in preußische Kriegsgefangenschaft, er wurde zunächst in Kassel interniert und

emigrierte später nach London. **Das besiegte Frankreich musste im Frieden von Frankfurt am 10. Mai 1871 die überwiegend deutschsprachigen Gebiete Elsass und einen Teil von Lothringen einschließlich Metz an das Deutsche Reich abtreten.** Außerdem musste Frankreich Kontributionszahlungen in Höhe von 5 Milliarden Goldfrancs an das Deutsche Reich leisten. [wikipedia ...]

Abb. 2003-2-04/005 (Ausschnitte und Montage)

MB Glas-Manufactur S. Reich & Co. 1880, Tafel B und C, Nr. 1731, Deckeldose mit Rose, Distelblüte und -blättern und Kleeblättern
Sammlung Museum Valašské Meziříčí Inv.Nr. 40/03



Siehe unter anderem auch:

- PK 1998-1 Billek, ... z.B. Händler-Geschichten von der Buchsbaum-Form
Teller aus Vallérysthal mit Distel-Motiv
- PK 1998-1 Franke, Der Teller aus Vallérysthal mit dem Distel-Motiv
- PK 1998-1 Die Distel im Wappen von Nancy als Motiv im lothringischen Kunsthandwerk
Auszug aus Schmoll, Nancy 1900 - Jugendstil in Lothringen, Mainz 1980, S. 28 ff.
- PK 1999-2 SG, Distel-Muster; Nachtrag zu PK 1998-1
- PK 2000-6 Stopfer, Teller mit Distel-Muster; Nachtrag zu PK 2000-5
- PK 2002-3 Stopfer, SG, Eine Sensation: in der Sammlung Stopfer gibt es fünf Gläser aus der Tafel
Pressglas des Musterbuches Joseph Conrath & Co., Steinschönau, Böhmen, Ende 1830-
er bis Anfang 1840-er Jahre!
- PK 2003-3 Stopfer, Noch ein Pressglas aus dem Musterbuch Joseph Conrath & Co., Steinschönau?
- PK 2003-2 SG, Das Distel-Muster von Vallerýsthal, Kastrup und S. Reich & Co.
- PK 2003-4 SG, Deckeldosen „Lorrain“, „Distel“, „Drachen“ und „Viereck“ aus den Sammlungen
Fehr, Lenek, Roese und Geiselberger
- PK 2004-1 SG, Blaue Schale mit Distelblüten aus Leerdam?
- PK 2005-1 Christoph, Dam, SG, Teller und Fußschale „Chardons“, Vallérysthal, 1902 und 1907
- PK 2005-1 Christoph, Schale „Corbeille Pharaon, evasée“ mit Goldbronze, Vallérysthal 1907
- PK 2005-1 SG, Das Distel-Muster von Vallérysthal - neu: ein opak-hellblaues Salzschalchen
- PK 2005-2 Christoph, SG, Menschliche und tierische Figuren aus gepresstem Bleikristall
Musterbücher Baccarat 1870, 1880, 1885 und St. Louis 1887
- PK 2005-2 Christoph, Hellgrüne Vase „Artichaut“ / Artischocke von Legras & Cie., um 1900
- PK 2006-1 Chiarenza, Deckeldosen mit Disteln und Drachen, Salzgefäße Eichhörnchen und Wal-
nuss, wohl „SV“, Hersteller unbekannt, Frankreich, um 1900
- PK 2005-3 SG, Leuchter als Gärtnerin in Tracht mit einem Holzeimer, St. Louis 1872?
- PK 2003-2 SG, Pressgläser in den Musterbüchern S. Reich 1880 und Baccarat 1893 - ein Rätsel?
- PK 2005-1 Fehr, Valentin, SG, Musterbuch Baccarat um 1880 (?), Tafeln No. 271, 272 & 273, Articles
divers; Zu Pressglas von S. Reich 1880 von Baccarat 1880 - 1893 und von St. Louis 1887
- PK 2005-2 Christoph, Fehr, SG, Menschliche und tierische Figuren aus gepresstem Bleikristall -
Musterbücher Baccarat 1870, 1880, 1885 und St. Louis 1887

Siehe auch nächste Seiten!